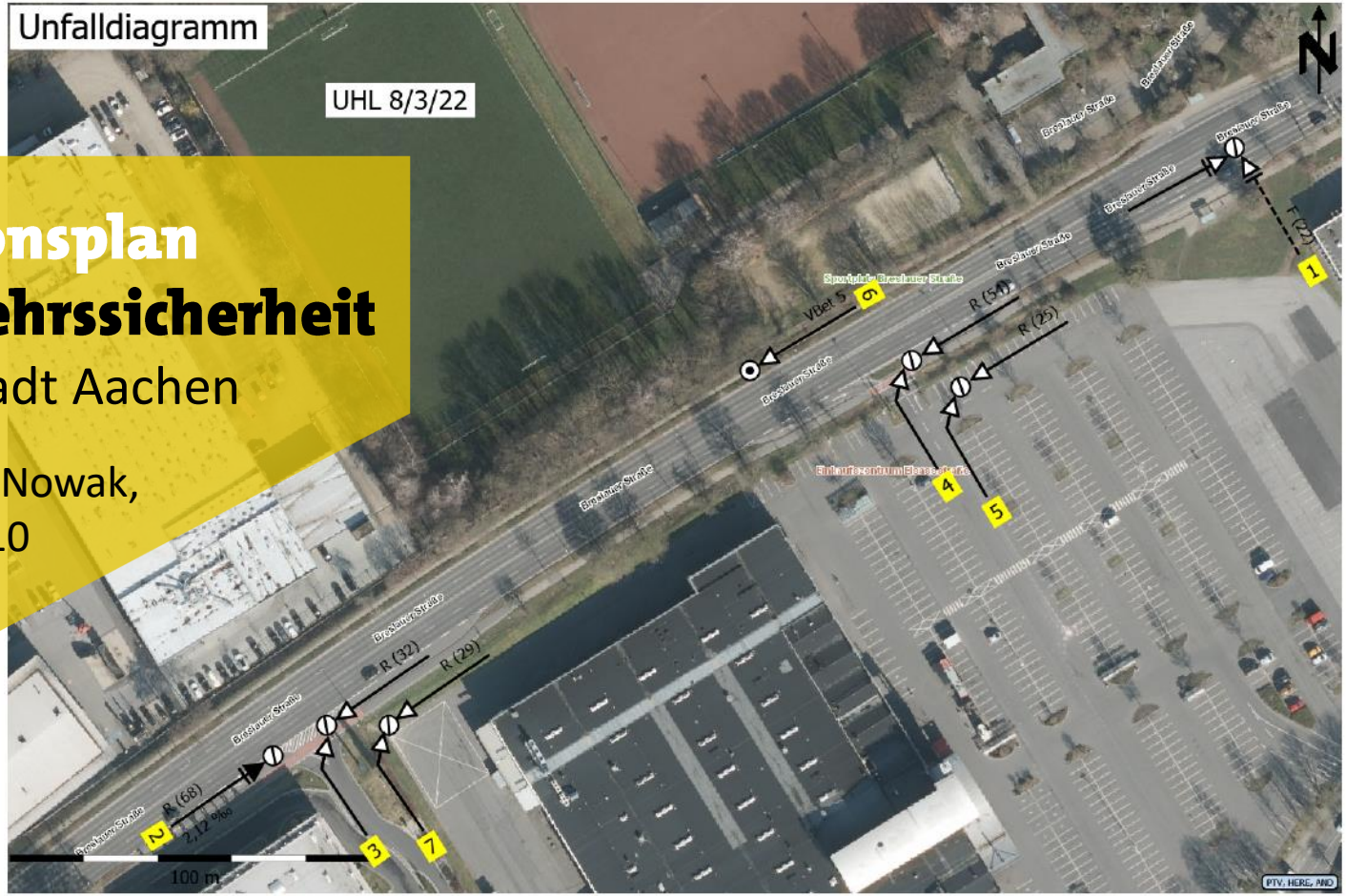
Aktionsplan Verkehrssicherheit

der Stadt Aachen

Claudia Nowak,
FB61/310



www.aachen.de/AChtsam-unterwegs

stadt aachen

Aachen

Daten & Fakten

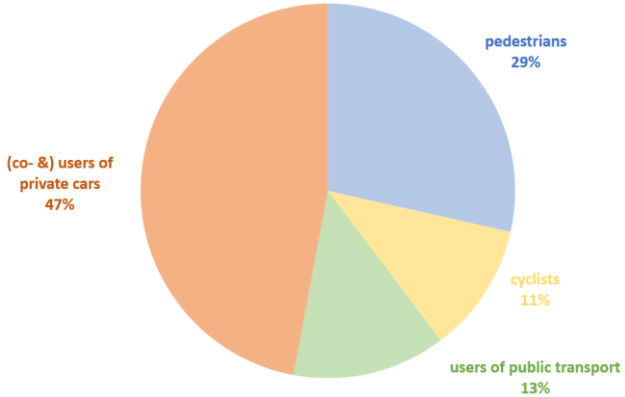
- größte Stadt an der Westgrenze Deutschlands/NRW

- 250.000 Einwohner*innen (davon 60.000 Studierende)
- 156 Nationen auf 160 qkm

- bewegte Topografie
- dicht besiedelt
- historische Stadtstruktur

modal split

- **Rad 11%**
- **ÖV 13%**
- **Fuß 29%**
- **MIV 47%**



- Stadt der kurzen Wege
- neues Leitbild „Aachen, Stadt des Schlenderns“
- jüngster Impact: Radentscheid Aachen 2019

Anlass und Aufgabe

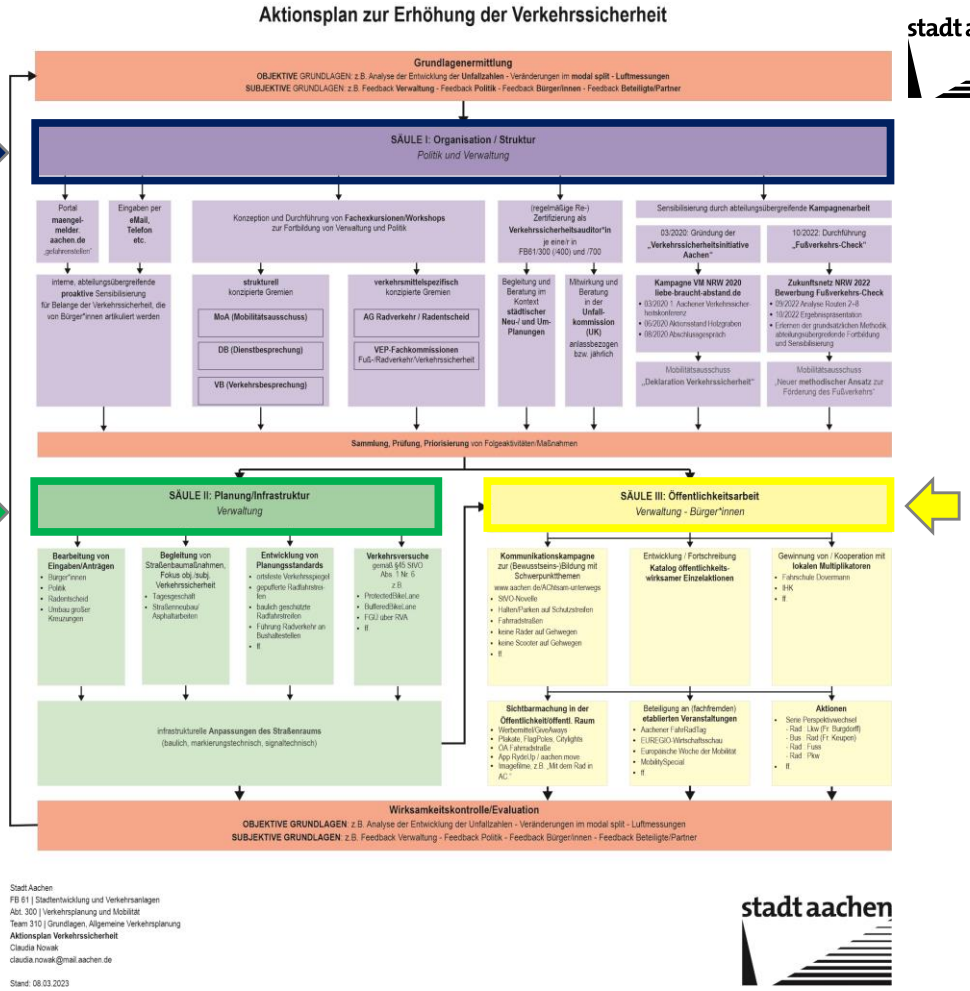
stadt aachen

2017

- Beschluss zur Einrichtung einer neuen Personalstelle in der Aachener Verwaltung
- Ziel der **Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle am Verkehr Teilnehmenden**
- drei Säulen
  - **Organisation / Struktur**
  - **Planung**
  - **Öffentlichkeitsarbeit**

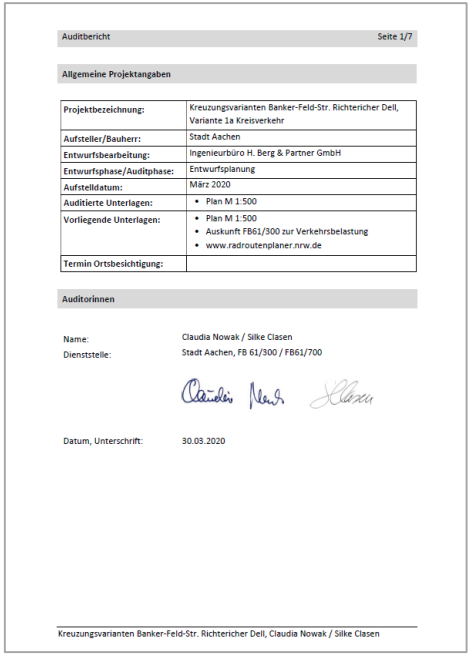
Der Plan

www.aachen.de/AChtsam-unterwegs



Säule I – Organisation/Struktur

Sicherheitsauditorin Straße (SAS)



Auditbericht — Seite 1/7

Allgemeine Projektangaben

Projektbezeichnung:	Kreuzungsvarianten Banker-Feld-Str. Richtericher Dell, Variante 1a Kreisverkehr
Aufsteller/Bauherr:	Stadt Aachen
Entwurfsbearbeitung:	Ingenieurbüro H. Berg & Partner GmbH
Entwurfsphase/Auditphase:	Entwurfsplanung
Aufstelldatum:	März 2020
Auditierte Unterlagen:	• Plan M 1:500
Vorliegende Unterlagen:	• Plan M 1:500 • Auskunft FB61/300 zur Verkehrsbelastung • www.radroutenplaner.nrw.de
Termin Ortsbesichtigung:	

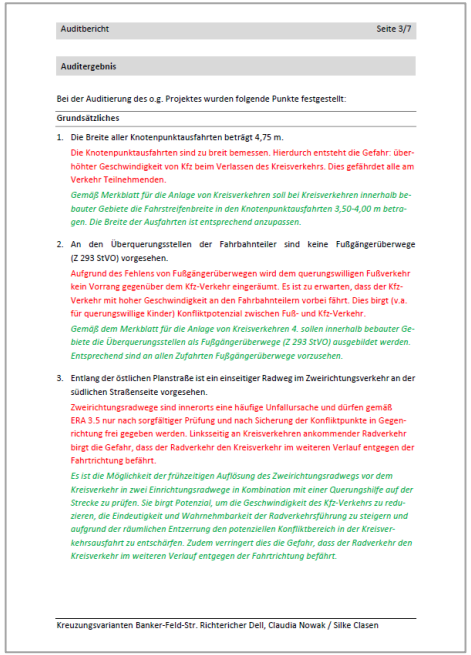
Auditorinnen

Name: Claudia Nowak / Silke Clasen

Dienststelle: Stadt Aachen, FB 61/300 / FB61/700

Datum, Unterschrift: 30.03.2020

Kreuzungsvarianten Banker-Feld-Str. Richtericher Dell, Claudia Nowak / Silke Clasen



Auditbericht — Seite 3/7

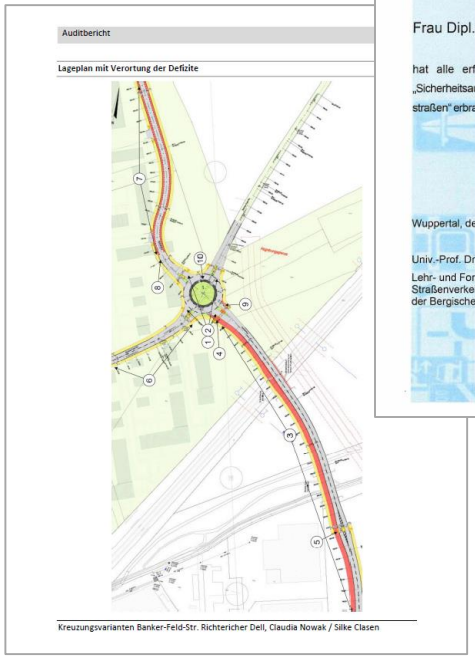
Auditergebnis

Bei der Auditierung des o.g. Projektes wurden folgende Punkte festgestellt:

Grundsätzliches

1. Die Breite aller Knotenpunktausfahrten beträgt 4,75 m.
   Die Knotenpunktausfahrten sind zu breit bemessen. Hierdurch entsteht die Gefahr: überhöhter Geschwindigkeit von Kfz beim Verlassen des Kreisverkehrs. Dies gefährdet alle am Verkehr Teilnehmenden.
   Gemäß Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren soll bei Kreisverkehren innerhalb bebauter Gebiete die Fahrstreifenbreite in den Knotenpunktausfahrten 3,50-4,00 m betragen. Die Breite der Ausfahrten ist entsprechend anzupassen.
2. An den Überquerungsstellen der Fahrbahnteiler sind keine Fußgängerüberwege (Z 293 StVO) vorgesehen.
   Aufgrund des Fehlens von Fußgängerüberwegen wird dem querungswilligen Fußverkehr kein Vorrang gegenüber dem Kfz-Verkehr eingeräumt. Es ist zu erwarten, dass der Kfz-Verkehr mit hoher Geschwindigkeit an den Fahrbahnteilern vorbei fährt. Dies birgt (v.a. für querungswillige Kinder) Konfliktpotenzial zwischen Fuß- und Kfz-Verkehr.
   Gemäß dem Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren 4. sollen innerhalb bebauter Gebiete die Überquerungsstellen als Fußgängerüberwege (Z 293 StVO) ausgebildet werden. Entsprechend sind an allen Zufahrten Fußgängerüberwege vorzusehen.
3. Entlang der östlichen Planstraße ist ein einseitiger Radweg im Zweirichtungsverkehr an der südlichen Straßenseite vorgesehen.
   Zweirichtungsradwege sind innerorts eine häufige Unfallursache und dürfen gemäß ERA 3.5 nur nach sorgfältiger Prüfung und nach Sicherung der Konfliktpunkte in Gegenrichtung frei gegeben werden. Linksseitig an Kreisverkehren ankommender Radverkehr birgt die Gefahr, dass der Radverkehr den Kreisverkehr im weiteren Verlauf entgegen der Fahrtrichtung befährt.
   Es ist die Möglichkeit der frühzeitigen Auflösung des Zweirichtungsradwegs vor dem Kreisverkehr in zwei Einrichtungsradwege in Kombination mit einer Querungshilfe auf der Strecke zu prüfen. Sie birgt Potenzial, um die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs zu reduzieren, die Eindeutigkeit und Wahrnehmbarkeit der Radverkehrsführung zu steigern und aufgrund der räumlichen Entzerrung den potenziellen Konfliktbereich in der Kreisverkehrsausfahrt zu entschärfen. Zudem verringert dies die Gefahr, dass der Radverkehr den Kreisverkehr im weiteren Verlauf entgegen der Fahrtrichtung befährt.

Kreuzungsvarianten Banker-Feld-Str. Richtericher Dell, Claudia Nowak / Silke Clasen



Auditbericht

Lageplan mit Verortung der Defizite

Kreuzungsvarianten Banker-Feld-Str. Richtericher Dell, Claudia Nowak / Silke Clasen

Zertifikat

der Bergischen Universität Wuppertal
- Fakultät für Architektur u. Bauingenieurwesen -

Frau Dipl.-Ing. Claudia Nowak

hat alle erforderlichen Nachweise zur Verlängerung des Zertifikats „Sicherheitsauditor/-in von "Hauptverkehrsstraßen und Erschließungsstraßen" erbracht. Die Gültigkeit des Zertifikats wird um drei Jahre verlängert.

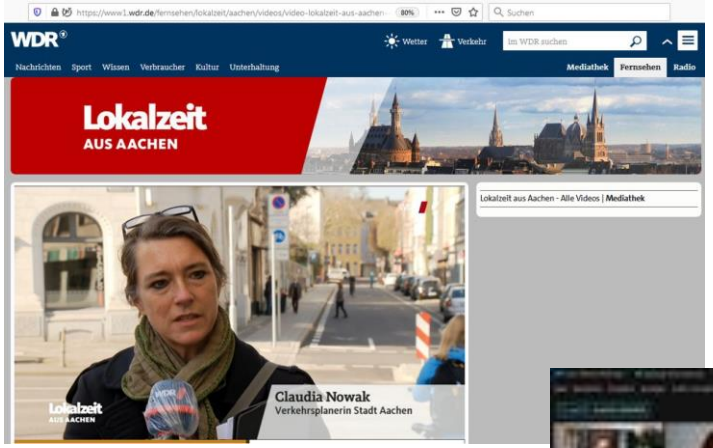
Wuppertal, den 22.11.2022

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach
Lehr- und Forschungsgebiet
Straßenverkehrsplanung und -technik
der Bergischen Universität Wuppertal

6 Monate

Säule I – Organisation/Struktur

Netzwerken



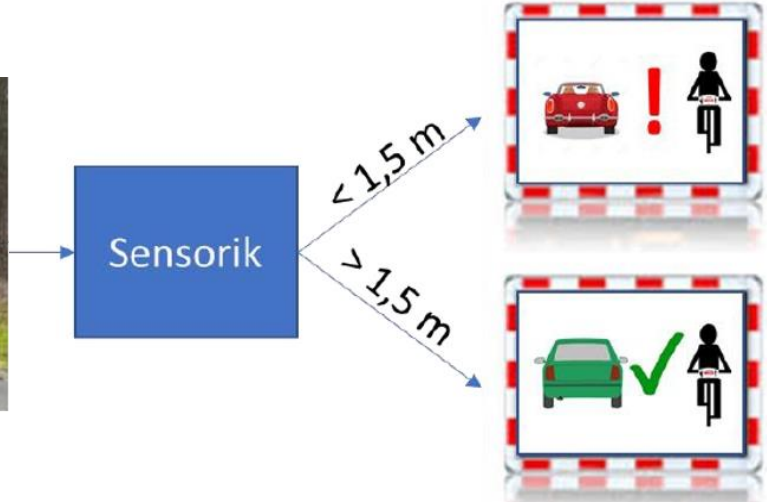
lokal - regional -

national - international

Säule I – Organisation/Struktur

Kooperationen, z.B. mit RWTH Aachen und FH Aachen

z.B. Abstandserkennung,
AdaptIn,
FeGis+



FH Aachen, Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik 10/2021

Säule I & III – Struktur & Öffentlichkeitsarbeit

stadt aachen

„Fußverkehrs-Check“ & „Liebe braucht Abstand“

Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

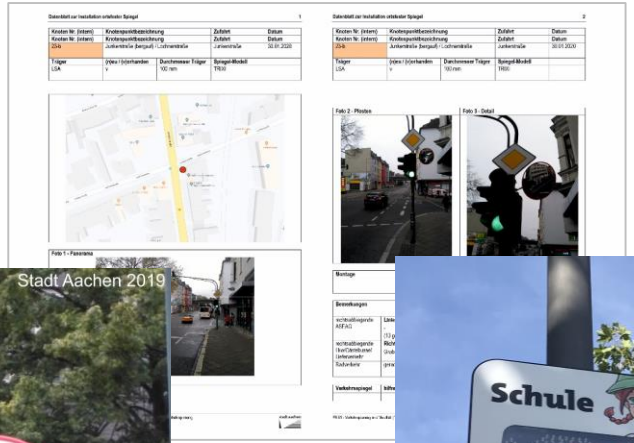
AGFS

ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

LIEBE BRAUCHT ABSTAND

Säule II – Planung/Infrastruktur

Verkehrstechnik



ortsfeste Verkehrsspiegel

Dialogdisplays an Grundschulen

Säule II – Planung/Infrastruktur

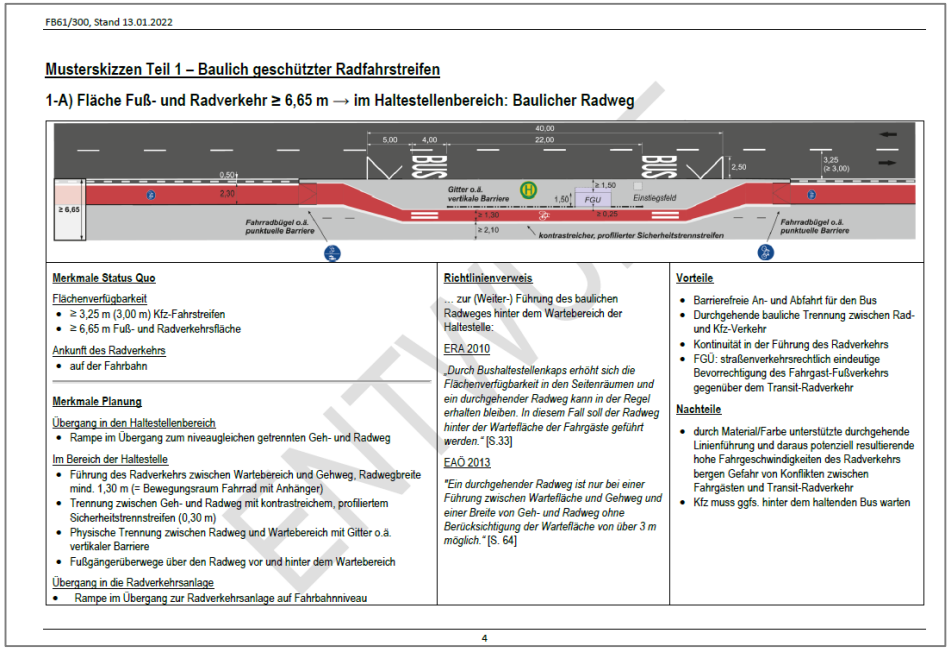
Abbiegeassistenzsysteme

in 220 städtischen Großfahrzeugen

Säule II – Planung/Infrastruktur

stadt aachen

Führung Fuß- und Radverkehr



FB61/300, Stand 13.01.2022

Musterskizzen Teil 1 – Baulich geschützter Radfahrstreifen

1-A) Fläche Fuß- und Radverkehr ≥ 6,65 m → im Haltestellenbereich: Baulicher Radweg

Merkmale Status Quo

Flächenverfügbarkeit
- ≥ 3,25 m (3,00 m) Kfz-Fahrstreifen
- ≥ 6,65 m Fuß- und Radverkehrsfläche

Ankunft des Radverkehrs
- auf der Fahrbahn

Merkmale Planung

Übergang in den Haltestellenbereich
- Rampe im Übergang zum niveaugleichen getrennten Geh- und Radweg

Im Bereich der Haltestelle
- Führung des Radverkehrs zwischen Wartebereich und Gehweg, Radwegbreite mind. 1,30 m (= Bewegungsraum Fahrrad mit Anhänger)
- Trennung zwischen Geh- und Radweg mit kontrastreichem, profiliertem Sicherheitstrennstreifen (0,30 m)
- Physische Trennung zwischen Radweg und Wartebereich mit Gitter o.ä. vertikaler Barriere
- Fußgängerüberwege über den Radweg vor und hinter dem Wartebereich

Übergang in die Radverkehrsanlage
- Rampe im Übergang zur Radverkehrsanlage auf Fahrbahnniveau

Richtlinienverweis

... zur (Weiter-) Führung des baulichen Radweges hinter dem Wartebereich der Haltestelle:

ERA 2010

„Durch Bushaltestellenkaps erhöht sich die Flächenverfügbarkeit in den Seitenräumen und ein durchgehender Radweg kann in der Regel erhalten bleiben. In diesem Fall soll der Radweg hinter der Wartefläche der Fahrgäste geführt werden." [S.33]

EAÖ 2013

"Ein durchgehender Radweg ist nur bei einer Führung zwischen Wartefläche und Gehweg und einer Breite von Geh- und Radweg ohne Berücksichtigung der Wartefläche von über 3 m möglich." [S. 64]

Vorteile
- Barrierefreie An- und Abfahrt für den Bus
- Durchgehende bauliche Trennung zwischen Rad- und Kfz-Verkehr
- Kontinuität in der Führung des Radverkehrs
- FGÜ: straßenverkehrsrechtlich eindeutige Bevorrechtigung des Fahrgast-Fußverkehrs gegenüber dem Transit-Radverkehr

Nachteile
- durch Material/Farbe unterstützte durchgehende Linienführung und daraus potenziell resultierende hohe Fahrgeschwindigkeiten des Radverkehrs bergen Gefahr von Konflikten zwischen Fahrgästen und Transit-Radverkehr
- Kfz muss ggfs. hinter dem haltenden Bus warten

4

ENTWURF

- an Haltestellen des ÖV

- baulich getrennte Radverkehrsanlagen
- gepufferte Radverkehrsanlagen
- Rotmarkierungen

Säule III – Öffentlichkeitsarbeit

Kampagne „AChtsam unterwegs“

Regeln, Rechte, Pflichten
und Empfehlungen

Kfz – Radverkehr (Fahrradstraßen)

Säule III – Öffentlichkeitsarbeit

Kampagne „AChtsam unterwegs“

E-Scooter - Radverkehr

Radverkehr - Fußverkehr

Säule III – Öffentlichkeitsarbeit

Kampagne „AChtsam unterwegs“

digitale flagpoles

city-lights

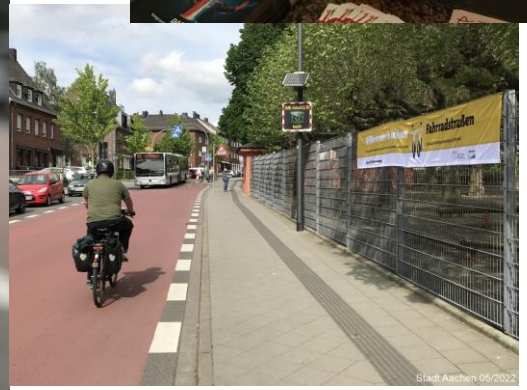
give-aways

Säule III – Öffentlichkeitsarbeit

Information in/zu Fahrradstraßen

Straßenraum

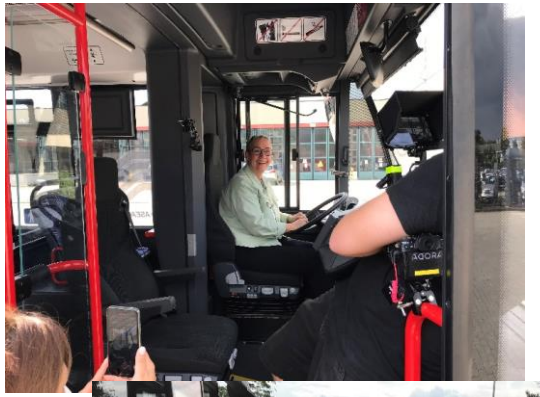
Gastronomie



Säule III – Öffentlichkeitsarbeit

Perspektivwechsel

Bus – Rad
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen



Lkw – Rad
Stadtbaurätin Frauke Burgdorff

Säule III – Öffentlichkeitsarbeit

Mindestüberholabstand

Danke

für´s Interessiert-Sein!

Stadt Aachen
Abteilung Verkehrsplanung und Mobilität

Aktionsplan Verkehrssicherheit

Claudia Nowak
claudia.nowak@mail.aachen.de
0241.432-61312

www.aachen.de/AChtsam-unterwegs